



MITGLIEDER- MAGAZIN



WANDSBEKER TURNERBUND VON 1861
DER FAMILIENFREUNDLICHE SPORTVEREIN
IM ♥EN VON WANDSBEK

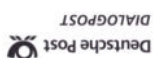
Nr. 2 – SOMMER 2025



Schwimmenfest in Wandsbek, Mitgliederversammlung des WTB und Tischtennis-Jungen – das sind einige der Themen in diesem Heft.

In dieser Ausgabe:

- Bericht Mitgliederversammlung 2025
- Jahresberichte der Sparten
- Kinderturnen-Sommerprogramm
- 20. Wandsbeker Schwimmfest
- Viermal AHOI nächste Liga
- TT – Die 1. Damen auf dem Treppchen
- TT-Jugend – Hamburgs Nachwuchselite in Lemgo



... WO MAN UNTER
FREUNDEN IST.





Auch im Quarree Wandsbek

SPRINGER
BIO-BACKWERK

Nuss trifft Frucht

Walnuss < Apfel

Bioland

Inhalt

News

- 4 Grußwort vom Vorsitzenden
- 4 Flotte Mitgliederversammlung
- 9 Kinderturnen-Sommerprogramm

- 16 TT-Mädels bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften
- 17 Osterturnier
- 18 Hamburgs Nachwuchselite in Lemgo

Sport

Schwimmen

- 10 20. Wandsbeker Schwimmfest

Volleyball

- 11 Viermal AHOI nächste Liga

Tischtennis

- 13 Die 1. Damen auf dem Treppchen
- 13 Abschlussbericht 3. Damen – Tischtennis 1. Landesliga

Tischtennis-Jugend

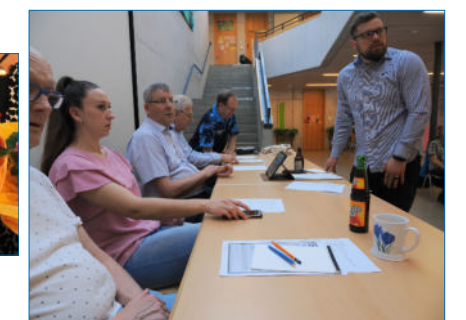
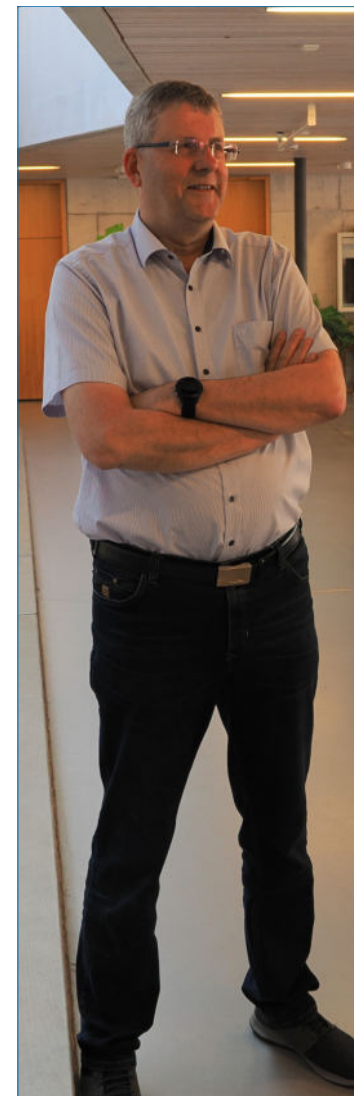
- 14 Hamburger Mädchenevent
- 15 Meister in der höchsten Hamburger Jugendspielklasse

Intern

Jahresberichte der Sparten

- 21 Badminton
- 21 Gymnastik
- 22 Schwimmen
- 23 Karate
- 23 Tischtennis Damen
- 24 Tischtennis Herren
- 25 Volleyball
- 26 Geburtstage + Geschäftsstelle
- 27 Kontakte + Beitragstabelle

Schnappschüsse von der Mitgliederversammlung 2025



Impressum

Herausgeber Wandsbeker Turnerbund von 1861 r.V. (V. i. S. d. P.)

Layout & Redaktion Gerd Eisentraut
Tel.: (040) 657 11 61
E-Mail: pressteam@wtb61.de
Karl-Heinz Zwerg
Tel.: (040) 656 30 36

E-Mail: pressteam@wtb61.de

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Sonntag, 7. September 2025.

Beiträge bitte per Mail an pressteam@wtb61.de

Ein persönlicher Sommergruß

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Wandsbeker Turnerbundes,

die erste Jahreshälfte liegt hinter uns – und ich kann nur sagen: Es war eine wirklich gute Zeit. Wir haben gemeinsam viel bewegt, neue Ideen umgesetzt, sportliche Erfolge gefeiert und vor allem wieder gespürt, wie viel Leben in unserem Verein steckt.

Jetzt freue ich mich darauf, dass der Sommer beginnt. Ich wünsche Euch allen eine entspannte und fröhliche Zeit – mit viel Sonne, schönen Momenten und der Gelegenheit, einfach mal durchzuatmen.

Ein Thema, das uns weiter begleiten wird, ist unser Neubau. Es ist spannend zu beobachten, wie unser neues Vereinszu Hause auf dem Papier (der derzeitige Zwischenstand wurde uns Mitte Mai präsentiert) wächst. Ich bin voller Vorfreude auf das, was dort entsteht – und darauf, wie es unsere Gemeinschaft und unsere Möglichkeiten weiter stärken wird.

Ich danke Euch für Eure Unterstützung, Euer Vertrauen und Eure Verbundenheit mit dem WTB. Genießt den Sommer – wir sehen uns spätestens im Herbst mit neuer Energie wieder!

Herzliche Grüße
Jörn Wessel

1. Vorsitzender des Wandsbeker Turnerbundes



Jörn Wessel,
1. Vorsitzender des WTB

Foto Sommer: Pexels/Pixabay

Flotte Mitgliederversammlung am neuen Ort

An einem neuen Ort, dem sog. Waldhaus des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums, fand am 15. April 2025 die diesjährige Mitgliederversammlung des WTB statt. Rund 50 Mitglieder waren der Einladung gefolgt – ein schöner Beleg für die große Verbundenheit mit dem Verein. Der Vorstand saß leicht abgehoben auf einem Treppenabsatz. Die Vortragenden konnten so von allen Mitgliedern direkt gesehen werden.

Der Vorsitzende Jörn Wessel eröffnete die Sitzung mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr. Dabei hob er sowohl sportliche Erfolge als auch Herausforderungen in der Zukunft hervor. Sein besonderer Dank galt den vielen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz das Vereinsleben tragen und gestalten.

Anmerkung: Um Überschneidungen mit den ausführli-

chen Berichten der Sparten in diesem Magazin zu vermeiden, erscheint der Bericht von Jörn hier stark gekürzt.

Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass durch schriftliche Einladung satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde. Dazu gab es auch keinerlei Einwände. Er stellte fest, dass die Versammlung somit beschlussfähig sei.

Mitgliederversammlung 2025

Jörn erinnerte dann an die im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder. Die Versammlung erhob sich zu einer Schweigeminute.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 lag rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle aus. Die Versammlung genehmigte das Protokoll einstimmig.

Ehrungen

Dann wurde es feierlich, und das Blitzlicht erhellte den Raum: Unter TOP 3 „Ehrungen“ ehrte der 1. Vorsitzende einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein:

- Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Regine Gohdes, Robert Schwampe, Heike Scholz und Michael Bernd
- Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Ingrid Bär und Olaf Andresen
- Für 55 Jahre Mitgliedschaft: Elke Steffen
- Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Käte Schwarz und Gudrun Oberländer

Die Geehrten erhielten Urkunden, Blumen und den anerkennenden Applaus der Versammlung.

Als Sportler des Jahres wurde in Abwesenheit Henrik Dahl aus der Schwimmsparte ausgezeichnet.

Als Mannschaft des Jahres wurde das Prellball-Team ausgezeichnet. Die Sparte löste sich zwar zum 1. April auf, aber die letzten verbliebenen



Jörn Wessel,
1. Vorsitzender des WTB bei seinem Bericht



Blick vom Vorstandstisch auf die Mitgliederreihen



Meist hohe Aufmerksamkeit der Mitglieder im Raum.



Leicht erhöht saß der Vorstand mit Sergej Fink (rechts).

Spieler ließen es sich nicht nehmen, an der Sitzung teilzunehmen.

Ehrenmitglied

Großer Applaus und ein besonders emotionaler Moment der Versammlung war die Ernennung von Hans-Werner Lepthien („Hansi“) zum Ehrenmitglied. Seit vielen Jahren sorgt er nicht nur zuverlässig für belegte Brötchen und Getränke bei Vereinsveranstaltungen, sondern ist durch seine Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit zu einer echten Institution im WTB geworden. Die Ernennung war Ausdruck tiefer Dankbarkeit und Wertschätzung durch den gesamten Verein. Hansi war dann auch so überrascht von dieser Ehrung, dass er sich nicht verweigerte.

Rechenschaftsbericht

Es folgte der traditionelle Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden über die letzten 12 Monate: Der Sportbetrieb lief nahezu normal. In allen Abteilungen herrschte allerdings stets Trainermangel, da viele Trainer sich nur kurzfristig engagieren. Sergej Fink hat viel Mühe, immer wieder neue Trainer zu finden. Im Kinderturnen fanden zum 2. Mal die WTB-Sommertage als Kinderolympiade statt. Die Schwimmer haben zum 19. Mal das Wandsbeker Schwimmfest mit 300 Teilnehmern und 1000 Starts durchgeführt. Die Kooperation mit dem Matthias-Claudius-Gymnasium bewährte sich. Auch beim Tisch-

Mitgliederversammlung 2025

tennis bewährten sich die Kooperationen mit den benachbarten Schulen. In der Jugend-Cup-Wertung des Hamburger Tischtennis-Verbands hat unsere TT-Abteilung gegen 63 Vereine den 1. Platz erreicht. In der Cheerleading-Abteilung gab es viele Abgänge, aber auch Zugänge, die Gesamtmitgliederzahl konnte insgesamt gleich hoch bleiben. Badminton ist mit einer Breitensport-Mannschaft auch wettkampfmäßig unterwegs. Im Volleyball sind die 1. Frauen Regionalliga-Meister geworden und aufgestiegen in die 3. Liga Nord. Die Jugend-Mannschaft fährt zur Deutschen Meisterschaft.

Neubau: schwierig

Dann folgte das Thema Neubau des Vereinshauses: Jörn fasste die vielen Gespräche mit Behördenvertretern prägnant zusammen. Danach sah die Planung der Behörde vor, dass der Baubeginn April 2025 sein sollte, sodass der WTB das Vereinshaus bis Ende des Jahres abreißen musste. Dieser Plan ging ganz offensichtlich nicht auf.

Der 1. Vorsitzende erinnerte auch an den Besuch von gleich zwei Senatoren zum Abriss. Aber er wies auch deutlich auf ein Problem hin: Denn die Behörde kommt mit dem Budget nicht aus und wollte daher die Nutzfläche des Vereinshauses verkleinern. Das will der WTB nicht zulassen. Jörn stellte weiter fest, dass sich die Verhandlungen

manchmal schwierig gestalten. So sei auch die Ausschreibung der Behörde für den Bau von Sporthalle und Vereinshaus zum Zeitpunkt der Versammlung noch nicht veröffentlicht. Als neuestes Ereignis muss überraschenderweise noch ein Lärmgutachten erstellt werden wegen der eventuellen Lärmbelastigungen der Anwohner durch abendliche Veranstaltungen im Vereinshaus.

Mitglieder-Ehrungen

Langjährige WTB-Mitglieder erhielten eine Anerkennung vom 1. Vorsitzenden, Jörn Wessel.

„Hansi“ ist Ehrenmitglied.



Mannschaft des Jahres: Prellball

Kassenbericht 2024

Der Kassenwart Uwe Griem erläuterte in der Versammlung den Kassenbericht für 2024. Nach seinen Ausführungen schwankte die Zahl der Mitglieder im Laufe des Jahres, hat sich aber auf dem bisherigen Niveau gefestigt. Als Besonderheit erwähnte er eine große, zweckgebundene Spende von 45.000 €, die die Cheerleading-Abteilung (für

Spende für Cheerleading

evil eye

Sportbrillen in
höchster Qualität.
Made in Austria

Entdecken
Sie unsere
große Sport-
Brillenauswahl

Telefon 040 685327
info@optiker-kelb.de

Wandsbeker Marktstraße 81
direkt am Quarree-Eingang Q1

Montag bis Freitag 9.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.30 - 18.00 Uhr

optiker-kelb.de

Optiker
Kelb

Mitgliederversammlung 2025

den Kauf von Bodenmatten etc.) erhalten hat.

Daran schloss sich der Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2024 an. Dies haben Alexander Babendererde und Yves Martin am 26. März 2025 durchgeführt. Alexander stellte in der Versammlung fest, dass es keine Beanstandungen gab. Er stellte abschließend den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Die Mitgliederversammlung erteilte dem Vorstand für das Jahr 2024 ohne Gegenstimmen und bei Enthaltungen des Vorstandes die notwendige Entlastung.

Wahlen

Zum Zeitpunkt der Wahlen sind 39 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Für die zur Wahl stehenden Ämter im Vorstand gab es jeweils nur einen Wahlvorschlag. Folgende Funktionsträger wurden für zwei Jahre gewählt und nahmen die Wahl an:

- 1. Vorsitzender: Jörn Wessel
- 1. Schriftwartin: Idis Eisen-
traut
- Pressewart: Gerd Eisentraut

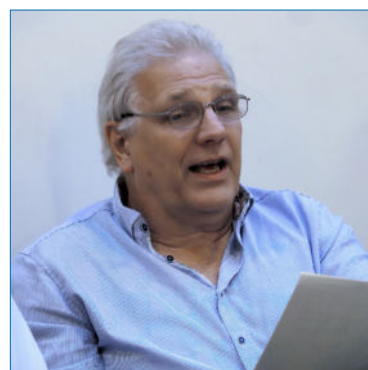
Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl der Abteilungsleitungen. Einige bisherige Abteilungsleiter:innen wurden in ihren Ämtern bestätigt, während andere ihre Positionen an neue engagierte Mitglieder übergaben – stets begleitet von Applaus und Dank der Versammlung.

- Kinderturnen: Julia Ewers
- Volleyball: Hauke Seeger
- Gymnastik: Michaela Felgner

- Wandern: Uwe Griem
- Geräte: Hans-Werner Lepthien
- Senioren: (kein Kandidat)
- 2. Schriftwart/in: Karl-Heinz-
Zwerg

Bestätigungen

Christopher Dohrn berichtete dann über den Verlauf der ordentlichen Jugendversamm-



Uwe Griem trug den Kassenbericht vor.



Alexander Babendererde berichtete über die Kassenprüfung.

lung, die am 09. April 2025 stattgefunden hatte. Hier wurde die Stellvertretende Jugendwartin Jule Seidensticker für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Kassenvoranschlag 2025

Der Kassenwart Uwe Griem erläuterte unter dem nächsten Tagesordnungspunkt den Kassenvoranschlag für das

Jahr 2025. Es wird mit Einnahmen in Höhe von insgesamt 282.600 € gerechnet. Die Ausgaben werden sich auf 313.000 € belaufen, sodass ein Minusergebnis von 30.400 € erscheinen wird. Danach wird der Kassenvoranschlag ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Wahl eines Kassenprüfers

Aus der Versammlung wurde Alexander Babendererde vorgeschlagen, der in diesem Jahr noch einmal wiedergewählt werden konnte. Er wurde ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung und Enthaltung des Vorstands gewählt. Bei Brötchen, Getränken und guten Gesprächen klang der diesmal flotte Abend in entspannter Atmosphäre aus. Die Mitgliederversammlung hat erneut gezeigt, dass der Wandsbeker Turnerbund mehr ist als ein Sportverein – nämlich eine lebendige Gemeinschaft. Der Vorstand dankte allen Teilnehmenden herzlich für ihr Kommen und freut sich auf ein aktives und erfolgreiches Vereinsjahr 2025!

Gerd Eisentraut

Die Kasse stimmt!

Alexander wieder gewählt

Kinderturnen

Das große Krabbeln beginnt - endlich!

Seid dabei und bewegt Euch mit uns.

Zum ersten Mal startet diesen Sommer unser neuestes Projekt. Nachdem bereits das neue Konzept des Kindersportkurses als grundschulvorbereitender Sport vollen Anklang bei den Mitgliedern und Kursleitern gefunden hat, starten wir nun ein Bewegungskonzept für die kleinsten Mitglieder im Verein. Denn auch hier wollen wir unsere Stärke und Leidenschaft zeigen und vermitteln.

Was erwartet Euch?

Nach monatelanger Planung haben wir uns dafür entschieden, nicht nur Anlaufstelle für Eltern mit Kindern im Säuglings- und Kleinkindalter zu sein, sondern eure Lieblinge auch durch die Möglichkeiten eines Sportvereins in ihrer motorischen Entwicklung zu fördern und fordern, Euch Möglichkeiten zu geben, sich untereinander auszutauschen und Spiel- und Bastelideen für zuhause mitzugeben.

Geplant ist ein geschlossenes Kurssystem wie bei all unseren Kursen aus 5 aufeinander folgenden Einheiten mit maximal 10 Teilnehmer-Paaren (1 Elternteil + ein Kind). So können wir Euch und Euren Kindern am besten gerecht werden und haben die Möglichkeit, bei Bedarf individuell auf Euch eingehen zu können.

Durch meine Erfahrungen im Bereich Gesundheits- und Kinderkrankenpflege als ausgebildete und lizenzierte Trainerin besonders in den Bereichen Babyschwimmen und Kinderturnen sowie als zweifache Mutter möchte ich mit Euch ein paar bewegungsfreudige Stunden auf die Beine stellen und Euch zeigen, was alles möglich sein kann.

Ziel ist, dass wir mit Eurer Hilfe einen solchen Kurs fest in unser Vereinsleben integrieren, uns künftig im Bewegungsraum des geplanten Vereinshauses austoben und austauschen können und mit den Erlösen etwas Gutes für die Kleinsten in unserem Verein bewirken können.

Also los – worauf wartet Ihr?

Lasst uns das große Krabbeln starten und Eure Kinder die Freude an der Bewegung erfahren, die unsere Sparte „Kinderturnen“ zu bieten hat.

Wir freuen uns auf Euch!

Julia Ewers
Spartenleitung Kinderturnen
(Kinderturnen, Eltern-Kind-Turnen, Kindersport)



Foto: Pixabay/Pexels

Eckdaten zum Sommer-Projekt

Altersgruppe 1 (Säuglinge) betrifft die folgenden Geburtsmonate: September 2024 bis Januar 2025

Altersgruppe 2 (Kleinkinder) betrifft die folgenden Geburtsmonate: Januar 2024 bis August 2024

Termine:

Altersgruppe 1

29.07.2025 – 26.08.2025
Dienstags von 15:00 – 16:00 Uhr

Altersgruppe 2

28.07.2025 – 25.08.2025
Montags von 15:00 – 16:00 Uhr

Ort:

Fitnesshalle WTB
Gustav-Adolf-Straße 1
22043 Hamburg

Anmeldungen werden bis zum 13. Juli 2025 unter folgender Mailadresse entgegengenommen:
kinderturnen@wtb61.de

Kosten:

50 € pro Mutter/Vater-Kind-Paar für den gesamten Zeitraum. Die Erlöse kommen vollständig der Sparte „Kinderturnen“ zugute und werden für unsere jährlichen Aktionen sowie weitere Projekte für die Altersklassen 0 – 6 Jahre genutzt.

Schwimmen

Das Jubiläums-Schwimmfest – 20. Wandsbeker Schwimmfest

Die Schwimmabteilung des WTB wollte nach den Jahren in der WSG (Wandsbeker Startgemeinschaft) auch wieder einen eigenen Wettkampf veranstalten und dazu andere Vereine einladen.

Da fiel mir 2003 ein Artikel im Archiv des WTB in die Hände, dass Mitglieder des WTB vor hundert Jahren den Wandsbeker Schwimmverein von 1903 gegründet haben. Das war für mich der Anlass, es 2003 mit dem „1. Wandsbeker Schwimmfest“ als 100 Jahre Jubiläumsschwimmen auszuprobieren.

Dank einiger Freundschaften aus dem Kampfrichterkreis und vom Jahnschwimmen aus Osnabrück meldeten acht Hamburger Vereine, vier Berliner Vereine und drei Vereine aus Niedersachsen 300 Personen mit 955 Einzel- und 46 Staffelstarts. Es war ein überwältigendes Ereignis, ein neuer Wettkampf war geboren. Das Besondere ist die Möglichkeit, dass Schwimmer von ganz jung bis zu den Masters – also die ganze Familie des Schwimmens – teilnehmen können. Auch die inzwischen legendären Sonderstrecken: Badewanne, Tauchen, Flossschwimmen und Juxstafel fanden schnell Freunde und Anhänger.

Daher gab es ein Jahr später das 2. Wandsbeker Schwimmfest. Trotz geringerer Anzahl von Meldungen wurde beschlossen den Wettkampf jährlich durchzuführen. Im

dritten Jahr wurde ein Freistil-Finale eingeführt, bei dem im Jahre 2013 der damalige Deutsche Vizemeister Tim Thorben Suck mit 22,99 Sek den bisherigen Rekord aufstellte.

Neben Jahren von „nur“ 120 Teilnehmern gab es auch Rekordjahre mit 383 Teilnehmern, bei denen das „gemütli-



che Familienschwimmfest“ bis in den frühen Abend dauerte. Während der Corona-Zeit musste der Wettkampf drei Jahre pausieren, aber im Jahre 2023 gelang die Neuaufgabe, und dieses Jahr beim 20. Wandsbeker Schwimmfest also dem eigenen Wettkampfbühnen-Jubiläum, starteten über 400 Teilnehmer mit über 1.000 Einzel- und 53 Staffelmeldungen.

Immer dabei war unser Partnerverein AMTV, aber auch die befreundeten Hamburger Vereine: TV Gut Heil Billstedt (17 x), die SGS Hamburg (16 x), der Farmsener TV und der TuS Finkenwerder (je 15 x) nahmen regelmäßig teil. Aus Berlin besuchten uns der VfB Hermsdorf und der SC Siemensstadt schon 12 Mal und aus Niedersachsen der TVV

400 Teilnehmer waren dabei

Ein Aktiver war immer dabei

Neu Wulmstorf zum 7. Mal. Tatsächlich nahmen in den 20 Jahren unglaubliche 70 verschiedene Vereine aus acht Bundesländern mit über 17.350 Einzel- und 750 Staffelmeldungen teil. Die 20 Protokolle haben insgesamt weit über 2.000 Seiten.

Alle Teilnehmer erhielten 2025 eine von Gudrun besonders gestaltete Erinnerungsmedaille und schöne Urkunden.

Die Staffeln wurde sämtlich von der AMTV-WTB gewonnen, und das Freistil-Finale gewann mit Luca das erste Mal in den 20 Jahren ein Schwimmer zum dritten Mal hintereinander. Auch bei den Damen siegte Leonie aus unserem Partnerverein AMTV.

Alle Ergebnisse finden sich auf hh-swim-info.de. Ein alter Aktiver startete in mindesten einer Lage auf allen 20 Veranstaltungen.

Ein riesiger Dank gilt der großen Anzahl an helfenden Trainern, Betreuern, Eltern, Schiedsrichtern und Kampfrichtern, Läufern sowie Auf- und Abbauern und dem Bufet, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Wir freuen uns schon auf das 21. WSF 2026!

Uwe Griem

Volleyball

Viermal AHOI nächste Liga

So Ende April bzw. Anfang Mai ging die Volleyballspielzeit in der Halle zu Ende mit wunderbaren Ergebnissen von unseren 1. Damen bis hin zu unserer weiblichen U18!

Auf geht's in der 3. Liga bzw. Verbandsliga bzw. Bezirksliga ... Wir beglückwünschen in dieser Reihenfolge unsere 1. Damen und Regionalliga-Nord-Meisterinnen, unsere 2. Damen und 6. Damen und 3. Herren!

Die Saison ist Anfang April bzw. durch die Relegation am 04. Mai beendet worden, und wir können uns kaum beklagen.

Zwei kleine Wermuts-Tränchen sind dabei, unsere 6. Damen werden uns gen Westen (wohl Eimsbüttel) verlassen, und unsere 1. Herren sind noch auf Stand-by, da sie in ihrer Relegation Anfang Mai leider nicht den ersten Platz erreicht haben und somit nur oben auf der Nachrückerliste zur Verbandsliga stehen.

Beach

Es ist „angeharkt“. Seit dem 1. Mai können wir wieder zum Beachpark Bramfeld, der in diesem Jahr sich rausgeputzt hat. Nebst einem neuen Ballfangzaun und neuen Bänken gibt es dort nun auch den Wasseranschluss zum Abspülen der Felder und zum Selbst-Abkühlen.

Unser Feld beim WTB in der Kneesestraße ist natürlich auch noch vorhanden, nur fehlt uns da ja inzwischen der



1. Damen



2. Damen

Der Beachpark ist „angeharkt“

Materialschuppen, der am Vereinsheim stand. Insofern ist da noch ein wenig (Material-) Orga von Nöten.

Damen

Bleiben noch unsere 3., 4., 5. und 7. Damen. Unsere 3. und 4. Damen haben solide die Landesliga gehalten, sodass wir dort auch im nächsten Jahr wieder in beiden Ligen aufschlagen. Auch unsere 5. Damen haben ihre Bezirksliga gehalten.

Bleibt nur die Frage, ob unsere 7. Damen nächstes Jahr

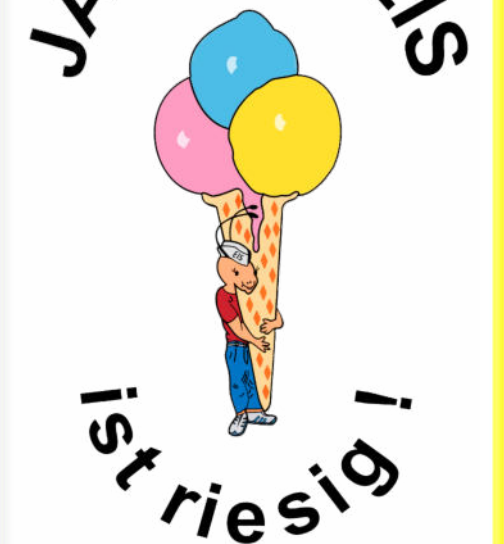
dann auch in den Wettkampf starten wollen. Mit der Mutterzeit von der bisherigen Trainerin Svenja hat dies jetzt Sandra von den 5. Damen dankenswerterweise übernommen.

Jugend

Mit der Teilnahme unserer U18 und einem 13. Platz bei den Deutschen Meisterschaften beim TSV Mimmenhausen dicht an Basel haben wir als VG WiWa mal wieder einen Meilenstein gesetzt. Seit Jahren ist Sergej mit unserer weiblichen Jugend so erfolgreich, dass wir inzwischen das zwölfte Mal bei den Deutschen Meisterschaften teilgenommen haben. Im Kreise der ganz großen Volleyballhoch-

Eiscafe Jacobs

JACOBS EIS



**Schloßstraße 108
22041 Hamburg
www.eiscafejacobs.hamburg**

Volleyball

burgen bei den jungen Damen wie Dresden, Stuttgart, Potsdam und Schwerin ... alles Vereine mit Bundesliga-Teams und angebotenen „Kaderschmieden“ (Sportschulen).

Mixed und Seniorinnen

Aus dem Mixed gibt es die eine interessante Sache, dass unser junges Mixed Team aus Bramfeld einen so guten männlichen Zulauf hat, dass die Herren der Schöpfung parallel zur Mixed Saison auch als 4. Herren starten werden.

Bedeutet aber auch, dass uns allmählich die Damen ausgehen, ob bei den Damen an sich oder im Mixed als Verstärkungen.

Als regionale Meisterinnen dürfen unsere Ü54 der Damen Mitte Juni auch zu ihren DM nach Dresden fahren, unsere etwas jüngeren Ü49 ebenso, nebenan am selben Wochenende und ebenfalls in der sächsischen Landeshauptstadt. Da schlagen auch unsere Best Agerinnen der Ü31 mit auf. Alle unsere Seniorinnen als gekrönte Doppelmeisterinnen des Landes und der Region, also als Hamburger und Norddeutsche Meisterinnen. Wir hoffen auf gute Ergebnisse bei den DM, aber vor allem auf viel Spaß und anhaltende Gesundheit und nette Begegnungen in der großen Volleyballcommunity.

Herren

Hier fehlt ja eigentlich nur noch unsere 2. Herren, die die Saison mit etwas Startschwierigkeiten, kein Libero, doppel-

te Verletzung der Zuspieler, am Ende mit einem stabilen 3. Platz beenden konnten.

Zurzeit spielen die 2. und 3. Herren mal wieder im Hansepokal mit als auch unsere neuen 4. Herren, eigentlich unsere jüngere Beachtruppe aus Bramfeld, die in der



6. Damen



3. Herren

nächsten Saison in der wieder eingeführten Kreisliga an den Start geht. Dazu kommt dann noch unsere 5. Herren um Coach Serkan, die ebenso in die Liga starten wollen.

Insofern sind alle Meldungen für die nächste Saison gemacht, einige trainieren schon wieder voll im Mannschafverband und in den Hallen nach Try Outs und Rekrutierungen, und einige „entspannen“ erst einmal ein wenig im Sand bzw. spie-

Uns gehen die Damen aus ...

Volleyball weltweit

len dort in verschiedenen Paarungen die Beach Saison 2025, die Ende August mit den Hamburger Meisterschaften beschlossen wird.

VHW (Volleyball Hamburg Wide)

Anfang Juni starten die deutschen Nationalmannschaften in der Volleyballnationsleague (VNL) in Amerika, in Brasilien (Damen) und Kanada (Herren) in der Halle. Die deutschen Hallentitel sind vergeben, und unsere Nachbarn aus Schwerin sind Meisterinnen geworden und die Herren aus Lüneburg Vizemeister. Durch den Aufstieg des ETVs in die 1. Bundesliga der Damen bekommen wir diese Damen aus Schwerin als auch die Top Teams aus Dresden, Stuttgart, Potsdam und Münster zu Besuch. Die Spiele werden in der CU Arena in Neugraben ausgetragen, wo der VTH zuletzt vor 9 Jahren (bis 2016) in der 1. Liga gespielt hatte.

Dazu kommt die Welt im Sand, Beachvolleyball wieder zweimal nach Hamburg. Zunächst beim Queen und King of the court im Mai und mit der Elite 16 (FIVB) im August an den Rothenbaum. Dazwischen kommt im Juni noch die Deutsche Meisterschaftstour (GBT, German Beach Tour) ebenfalls nach Hamburg bevor diese Saison dann Anfang September mit den DM in Timmen-dorf endet, welche bereits ausverkauft ist!

Yves Martin/ Hauke Seeger für den Volleyball bei uns im Verein

Tischtennis-Damen

Die 1. Damen auf dem Treppchen – 3. Platz in der VOL

Nach einer starken Hinrunde, in der wir uns den 1. Platz in der Liga sicherten, konnten wir die Rückrunde ganz entspannt angehen. Ein Aufstieg war ohnehin nicht unser Ziel, und ein Abstieg schien zum Glück sehr unwahrscheinlich. Trotzdem waren wir hochmotiviert und hatten richtig Lust auf die restliche Saison!

Leider mussten wir die Rückrunde ohne Jule bestreiten, die sich bei den THE-Vereinsmeisterschaften am Knöchel verletzt und für den Rest der Saison ausfiel. Umso besser, dass wir uns in der Hinrunde einen soliden Punktepuffer erarbeitet hatten – und noch besser, dass wir auf tolle Ersatzspielerinnen wie Angelika, Jessy, Friedi und Eva zählen konnten.

Mit zwei Unentschieden, drei Siegen und drei Niederlagen beendeten wir die Rückserie – und sicherten uns damit Bronze! Danke an alle für eure



Punktepuffer erarbeitet

Unterstützung bei unseren Spielen, das wissen wir sehr zu schätzen.

Jetzt freuen wir uns schon sehr auf die nächste Saison. Personell stehen einige Veränderungen an: Tina wird auf eigenen Wunsch ab der nächsten Saison in der (von den Zeiten her) etwas famili-

enfreundlicheren Hamburg-Liga spielen – wir freuen uns sehr für sie, dass das nun klappt, werden sie aber natürlich vermissen!

Dafür bekommen wir Verstärkung von Fabia, die zu uns gewechselt ist – darüber freuen wir uns wirklich sehr! Außerdem dürfen wir uns bei einigen Spielen über Unterstützung von Claire freuen, die extra aus Irland anreist – mit ganz viel Motivation im Gepäck!

Nun gilt es nur noch fleißig zu trainieren, um im September gut durchstarten zu können! Bis dann!

Jule

Abschlussbericht 3. Damen – Tischtennis 1. Landesliga

Diese Saison ist die 3. Damen in einer starken Aufstellung in die Saison gestartet. Unsere Mannschaft mit Annabell, Madeleine, Larissa, Eva, Flo und Wiebke als Spielerinnen war super aufgestellt. Nach dem ersten gemeinsamen Auftakt-Training im August mit anschließendem Foto-shooting in unseren schönen Trikots war uns auf jeden Fall der erste Platz für die besten Mannschaftsfotos sicher.

Es ging dann auch im September direkt mit dem ersten Punktspiel los. Im ersten Spiel gegen TuS Berne konnte die 3. Damen mit der Aufstellung



3. Damen

Annabell, Madeleine, Larissa und Flo mit einem starken 7:3 punkten und somit die ersten Punkte in der frischen Saison einfahren.

Im zweiten Spiel gegen starke Gegner vom TTC Neuenfelde konnten zwar



Walddorferstraße 127
22047 Hamburg · Telefon 693 70 37
www.friedrich-kreutzer.de

Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölfeuerung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik

„Störungsdienst rund um die Uhr“

Tischtennis-Damen

insgesamt die gleichen Punkte geholt werden, leider aber andersherum, sodass es am Ende 3:7 stand.

Die Spiele danach waren jeweils recht ausgeglichen und machten allen Beteiligten viel Spaß. Vor allem unser immer starkes Heimspiel-Buffer kam sowohl bei den Gegnern als auch bei den immer hungrigen Vereinskollegen der Herren gut an.

So konnten wir am Ende der Hinrunde mit einem hervor-

ragenden 2. Platz in die Winterpause gehen.

Der Start in die Rückrunde verlief ebenfalls gut, mit einer festen Stammannschaft mit Annabell, Madeleine und Larissa und den anderen Spielerinnen als wechselnde Spieler konnten wir auch in der Rückrunde unsere solide Leistung



halten. Ausbauen konnten wir mit dem Zutun der Herren auch unser Buffet, sodass am Ende kaum alles auf den Kasten gepasst hat.

In der Tabelle hingegen konnten wir uns nicht ganz so stark wie beim Buffet steigern und haben am Ende einen guten 4. Platz gemacht.

Ein paar Punkte und der eine oder andere Platz sind nächste Saison sicherlich noch drin!

Eure 3. Damen/ Wiebke

Tischtennis-Jugend

Hamburger Mädchenevent

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich viele Mädchen aus Hamburger Tischtennisvereinen zu einem ganz besonderen Mädchentag. Im Mittelpunkt stand natürlich der Tischtennisport: In einem kleinen Turnier und abwechslungsreichen Trainingsstationen konnten die Teilnehmerinnen ihr Können zeigen und Neues dazulernen.

Die Jugend SG war mit elf Spielerinnen vertreten und zeigte sowohl am Tisch als auch abseits davon vollen Einsatz. Zwischen den Spielen wartete eine spannende detektivische Tagesaufgabe: Eine unbekannte Person hatte eine Sporttasche mit geheimnisvollem Inhalt versteckt. Während des Trainings sammelten die Mädchen Hinwei-

se, bastelten eigene Polizeiausweise und wurden zu echten Spürnasen.

Zur Stärkung gab es mittags Pizza und Obst. Am Ende wurde das Rätsel gemeinschaftlich gelöst – als Belohnung

...
detektivische Goodies ...

gab es süße Snacks und detektivische Goodies. Ein gelungener Tag, der sportlichen Ehrgeiz, Kreativität und jede Menge Spaß miteinander verband!

Kate Narkus



Fotos: Kate

Tischtennis-Jugend

Meister in der höchsten Hamburger Jugendspielklasse

Die Jugend-SG sagt herzlichen Glückwunsch für die herausragende Leistung, dem Meisterschaftstitel, der 1. Jungen in der Jungen-19-Leistungsklasse, der höchsten Hamburger Jugendspielklasse!

Mit 17:3 Punkten haben die Jungs sich den Meisterschaftstitel hart erkämpft und verdient. Vor dem letzten Spieltag war noch alles offen, doch der Kampfgeist war so hoch wie nie zuvor!

Die hohe Motivation war auch daran zu erkennen, dass gerade Daniel und Felix im oberen Paarkreuz ALLE Spiele mitge-

Haben die Nerven behalten!



Fotos: Hendrik

spielt haben und hervorragende Bilanzen erreichten. Auch Eddi und Elias gehören zu den erfolgreichsten Spielern des unteren Paarkreuzes und haben dort auch in den knappen Spielen immer die Nerven behalten!

Erwähnenswert sind auch die Ersatzleute Elias W. und Arthur, die bei den wenigen Ausfällen sofort am Start waren. Danke für Euren Einsatz! Die Jugend-SG ist stolz auf Eure Leistung!
Hendrik Paul



Bauzentrum Lüchau

Wir sind Ihr Baustoff-Profi

HH-Wandsbek • Kattunbleiche 23 ☎ 040 / 485098-30

luechau.de f @



Tischtennis-Jugend

TT-Mädels bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften

Mit großer Vorfreude reiste die Mädchenmannschaft der SG Wandsbeker Turnerbund im Mai 2025 nach Bremen, um an den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften teilzunehmen. In der Altersklasse U15 Mädchen gingen Nuriya, Louisa, Frida und Lea für ihren Verein an den Start und erlebten ein spannendes Turnierwochenende voller sportlicher und kultureller Eindrücke.

Stark gekämpft – verdient Platz 4

Insgesamt trat das Team gegen vier Mannschaften an. Am ersten Turniertag standen gleich drei Begegnungen auf dem Programm. Nach zwei knappen Niederlagen gelang im letzten Spiel des Tages der verdiente erste Sieg – eine tolle Belohnung für den Einsatz und Teamgeist der Mädchen. Hier überzeugten unsere Spielerinnen nicht nur spielerisch, sondern glänzten auch in ihren neu angefertigten NDMM-Trikots.

Am zweiten Tag folgte das vierte und letzte Spiel. Auch wenn dieses verloren ging, zeigte sich das Team deutlich verbessert und kämpferisch. Am Ende stand ein respektable vierter Platz – hart erarbeitet und mehr als verdient.

Bremen, Bonuspunkte und Befreiungsaktionen

Nach dem sportlichen Programm am Samstag stand noch ein gemeinsamer Abendspaziergang auf dem Plan. Die Gruppe erkundete

die Bremer Altstadt und unternahm eine kleine Sightseeing-Tour entlang der Weser. Zufällig gerieten wir dabei in die „Lange Nacht der Museen“, wo ein interaktiver Wissenskiosk mit spielerischen Experimenten für Begeisterung sorgte. Trotz müder Beine genossen alle diesen besonderen

Ausklang des Tages und sammeln schöne Eindrücke der Hansestadt.

Und auch zwischen den Spielen wurde es nicht langweilig: In den Tischtennis-Freiluftpausen konnte nicht nur erfolgreich die legendäre Boule-WM ausgetragen werden, sondern es gelang obendrein eine spektakuläre Frisbee-Befreiungsaktion durch fremde Gärten. Ein echtes Highlight mit Abenteuerfaktor!

Viel gelernt, viel gesehen

Die vier Mädchen der SG zeigten sich während der gesamten Reise hoch motiviert und voller Lernfreude. Neben den



Neue NDMM-Tikots

eigenen Spielen nutzten sie auch die Gelegenheit, hochklassiges Tischtennis bei anderen Begegnungen zu beobachten und neue Impulse fürs Training mitzunehmen.

Auch Chef-Trainer Christopher Dohrn war insgesamt sehr zufrieden mit den spielerischen Leistungen und zeigte sich optimistisch für die kommenden Trainingseinheiten.

Rückfahrt mit Stil – Eine gelungene Reise mit neuen Erfahrungen

Die Rückfahrt im Dohrnmobil wurde dank beeindruckender Packkunst und dem Komfort der Premium-Sitze mit Rückblick zu einem logistischen Glanzstück. Die Teilnahme an den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften war für das Team der SG eine rundum gelungene Reise – geprägt von sportlichen Herausforderungen, neuen Erfahrungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Spielergebnisse und viele stimmungsvolle Eindrücke vom Turniergeschehen sind in der Bildergalerie auf www.jugendsg.de zu finden und laden zum Durchstöbern und Erinnern ein. Mit gestärktem Teamgeist, schönen Momenten im Gepäck und viel Freude im Herzen kehrten die Mädchen zurück und blicken voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen.

Kate Narkus

Tischtennis-Jugend

Osterturnier

Nein, hier wird nicht gerade der neue WTB-Rap getextet. Dieses Geräusch machte mein Wecker um 06:00 morgens am Karfreitag. Das kann nur eines bedeuten: Es geht wieder nach Flensburg. Im Gegensatz zu letztem Jahr nicht mit Fahrrädern, denn CD und Ibi haben ihre Autos zur Verfügung gestellt.

Im Auto der Schülermannschaft, bestehend aus Malte, Eddi und Elias W., ging es die gesamte Fahrt nur um ein Thema: Welche Einlaufmusik soll laut

über eine Musikbox gespielt werden, wenn der WTB in die Halle einmarschiert? Zwar machte Malte den einen oder anderen Vorschlag, allerdings konnte keiner davon CD oder mich wirklich überzeugen. Geeinigt wurde sich am Ende auf die legendäre Einlaufmusik von dem Wrestler John Cena (The Time Is Now). Jetzt, da der Song ausgewählt und wir in Flensburg angekommen waren, ging es nur noch um eines: die Jungenmannschaft, bestehend aus Daniel, Arthur, Felix und Elias A., zu überzeugen, bei der Idee mitzumachen. Diese schienen nicht sonderlich begeistert. Nun ist es bei solchen Ideen oft so, dass sie sich total cool und lustig anhören, wenn man nur drüber spricht. Wenn man sie allerdings in die Tat umsetzen soll und man vor der großen Halle steht, sind solche Ideen oft unange-



Musik vom Wrestler

nehm und peinlich. Die Jungs haben an dem Tag gelernt, was es heißt, Ideen in die Tat umzusetzen, denn sie sind mit lauter Einlaufmusik in die Halle eingezogen und die gesamte Halle hat geguckt. An einigen Tischen wurde sogar das Spielen eingestellt, um zu sehen, dass der WTB da ist. Der Moment war selbst für den einen oder anderen Trainer zu peinlich. Manche Ideen und Momente erfordern einfach ein bisschen Mut, aber was bleibt, ist eine gute Geschichte.

Am ersten Tag findet immer der Mannschaftswettbewerb statt. Hier geht es darum, sich als Mannschaft eine gute Ausgangssituation für Sonntag zu erspielen. Am Sonntag werden dann die einzelnen Platzierungen ausgespielt. Als Motivation hat die Schülermannschaft mir einen Vorschlag unterbreitet: Sie wol-

len sich einen Platz unter den Top 3 erspielen. Als Belohnung würde bei ihrem glorreichen Einzug wieder die Einlaufmusik von John Cena gespielt werden. Ein Deal, den ich als Trainer nicht ablehnen konnte. Und so begann der erste Turniertag voller spektakulärer Ballwechsel. Einen muss ich hier herausheben. Dass Felix ein ganz besonderes Händchen für Tischtennis hat, ist jedem im WTB und vielen in HH bewusst. Spätestens nach dem ersten Turniertag ist es aber auch über die Grenzen Hamburgs bekannt, dass Felix einen ganz besonderen Touch hat. So versetzte er die Zuschauer, Trainer und Gegner ins Staunen, indem er regelmäßig mit „around the net“ und einmal sogar mit einem „behind the back“ punktete. Nächstes Jahr werden wir Kameras mitnehmen, um ein Highlight-Video zu produzieren.

Nach dem ersten Tag haben die Schüler es tatsächlich geschafft, sich eine Position zu

JUNGNICKEL  SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Strasse 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040/66 38 39 · Fax 040/66 00 39

Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Tischtennis-Jugend

erspielen, in der sie um die Plätze 1–8 spielen können. Die Jungenmannschaft hat sich in einem besonders starken Feld eine Chance auf die Plätze 12–16 erspielt.

Tag 2

Am zweiten Tag werden die Einzelwettbewerbe ausgespielt. Der Einzug des WTB wurde auch dieses Mal wieder begleitet von John Cena. Jetzt, da jeder wusste, wer wieder in der Halle ist, konnte die Gruppenphase beginnen. Die Gruppenphasen waren relativ entspannt, und jeder hat sich voll reingehauen, sodass die allermeisten es in die Hauptrunde geschafft haben, Felix sogar ins Trostrundenfinale, wo er dem besten Blocker in der Halle leider knapp unterlag.

Tag 3 – Ostersonntag

Der Ostersonntag begann mit einem ausgedehnten Frühstück. Mit einem Einlauf, der von John Cena begleitet wurde, ging es in die Halle, um die Teamplatzierungen auszuspielen. Die Schüler hatten noch Chancen aufs Treppchen, und die Jungs wollten sich den bestmöglichen Platz erspielen. Im Spiel um die Platzierung 1–4 hatten die Schüler ein Finale gegen Makkabi Frankfurt. Das war ein Spiel, das an Dramatik kaum zu steigern war. Nach drei Spielen stand es 2:1 für den WTB. Elias W. hat uns in einem

nervenaufreibenden Fünfsatz-Krimi einen kleinen Vorteil erspielt. Der Vorteil schmolz allerdings nach dem sechsten Spiel, als Eddi leider ein Spiel im 5. Satz knapp verlor. So stand es nach 6 Spielen 3:3. Wer auch immer zuerst fünf Spiele für sich entscheidet, gewinnt das Spiel. Malte erspielte uns das 4:3, und jetzt kam Elias W.s großer Auftritt. Über den gesamten Turnierverlauf steigerte sich Elias W. und brachte den ein oder anderen Gegner mit seiner unorthodoxen Spielweise an den Rand der Verzweiflung (teilweise auch darüber hinaus).

All das bündelte sich in diesem einen Moment, als er gegen einen anderen Verteidiger antrat. Wenn zwei Verteidiger gegeneinander spielen, ist die Gefahr, dass lange Ballwechsel entstehen, so groß, dass wir vorsichtshalber den OSR eingeschaltet haben, falls die Wechselpunktregelung anzuwenden sein sollte. In einem packenden Spiel hat es Elias W. tatsächlich geschafft, den Verteidiger aus Frankfurt zu besiegen und uns die Platzierung 1–4 zu sichern.

Elias war unser Matchwinner. Die Chance auf Platz 3 und das damit verbundene Ver-

sprechen, dass wir Einlaufmusik hören würden, war zum Greifen nah.



In den Platzierungsspielen um die Plätze 1–4 war die Luft dann allerdings etwas raus, sodass wir einen grandiosen 4. Platz erreichten, allerdings ohne Einlaufmusik. Die Jungs haben das Maximale rausgeholt und haben sich einen super 12. Platz erspielt.

Die anschließende Siegerehrung zog sich etwas, sodass wir genug Zeit zum Duschen und zum Gucken des Jungenfinales hatten. Hier spielte in einem packenden Finale Makkabi Frankfurt gegen Ängby SK aus Schweden. Frisch geduscht und mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet ging eine sehr schöne Turnierfahrt zu Ende. Wir haben jetzt ein weiteres Jahr, um über die Einlaufmusik fürs nächste Jahr nachzudenken. Für Vorschläge sind wir immer offen.

Elias gewann das Match

Nick Rollenhagen

Diese Turnierfahrt fand mit Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg und der Hamburger Sportjugend statt. Wir bedanken uns recht herzlich.

Wir danken unseren Inserenten herzlich für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

Tischtennis Jugend

WTB 61/Eilbek – Hamburgs Nachwuchselite im Tischtennis: Eine Saison voller Einsatz, Erfolge und Emotionen

Mit dem Abschluss der Tischtennis-Saison Januar bis Mai 2025 blickt der WTB 61/Eilbek auf eine bemerkenswerte Spielzeit zurück, die das starke Engagement und die hervorragende Jugendarbeit unseres Vereins eindrucksvoll unter Beweis stellt. Mit zwölf Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb und insgesamt 102 absolvierten Spielen zeigt sich der WTB nicht nur als einer der größten und engagiertesten Jugendvereine Hamburgs, sondern auch als einer der erfolgreichsten.

Ein besonderes Zeichen für den starken Teamgeist und die Verlässlichkeit unserer Spielerinnen, Trainerinnen und Betreuer*innen: Kein einziges der 102 Punktspiele wurde kampflos abgegeben. Das ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit – und unterstreicht, mit welchem Engagement der gesamte Verein hinter seinen Mannschaften steht.

Die Bilanz

Insgesamt konnten unsere Jugendteams 45 Siege erringen, 16-mal wurde ein Unentschieden erkämpft, und 41-mal musste man sich knapp geschlagen geben. Diese ausgeglichene und starke Gesamtbilanz spiegelt die enorme Breite unseres Kaders und die kontinuierliche Nachwuchsförderung im Verein wider.

U19 Jungen: Hamburgs Nummer 1!

Unsere 1. Jungenmannschaft krönt eine fantastische Saison mit dem Titel in der Leistungs-

Starker Teamgeist

klasse. Mit 17:3 Punkten sichern sie sich souverän den ersten Platz und dürfen sich damit zurecht als bestes U19-Team Hamburgs bezeichnen. Die mannschaftliche Geschlossenheit, taktisches Spielverständnis und individuelles Können haben diese Saison zu einer echten Erfolgsgeschichte gemacht.

Auch die 2. Jungenmannschaft hat sich in der 1. Regionalklasse achtbar geschlagen und den 7. Platz mit 4:10 Punkten erreicht – trotz starker Konkurrenz und vieler spannender Partien. Die 3. Jungenmannschaft rundet das U19-Feld mit einem soliden 5. Platz und 4:12 Punkten ab und hat vor allem durch Einsatzwillen und Entwicklungspotential überzeugt.

Mädchenpower beim WTB – Drei Teams, drei Top-Platzierungen

Unsere Mädchenmannschaften setzen in dieser Saison ein echtes Ausrufezeichen:

- Die 1. Mädchenmannschaft beendet die Saison mit 8:8

Punkten auf dem 3. Platz der Leistungsklasse – ein starkes Ergebnis in einer engen und umkämpften Liga.

- Die 2. Mädchenmannschaft überragt mit 14:2 Punkten und wird Meister ihrer Liga. Ein verdienter und groß gefeierter Erfolg!
- Auch die 3. Mädchenmannschaft überzeugt mit einem 2. Platz und 9:7 Punkten – hier wächst eine neue Generation an Spitzenspielerinnen heran.

U15 Jungen: Vier Teams in Topform – Titel, Podiumsplätze und starke Entwicklung

Mit sechs Jungen-15-Teams stellt der WTB eine beeindruckende Breite im Nachwuchsbereich:

- Die 1. J15 wird mit 14:6 Punkten Vizemeister in der Leistungsklasse – ein großartiger Erfolg!
- Die 2. J15 folgt direkt dahinter mit 8:8 Punkten auf dem 3. Platz.
- Die 3. J15 landet punkt-

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)
Meiendorfer Straße 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

www.bentien-bestattungen.de
info@bentien-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar

040 - 68 60 44




Tischtennis-Jugend

gleich ebenfalls bei 8:8 Punkten auf Rang 4 – ein starkes Zeichen der Ausgeglichenheit und des Talents.

- Die 4. J15 wird mit beeindruckenden 15:1 Punkten Erster ihrer Staffel – sie dominierte ihre Liga beinahe nach Belieben und zeigt die Tiefe unserer Nachwuchsarbeit.
- Die 5. J15 schließt mit 2:14 Punkten auf dem 4. Platz ab und konnte trotz schwieriger Saison wichtige Erfahrungen sammeln.
- Die 6. J15 beendet ihre Saison mit 2:18 Punkten auf Rang 6, aber auch hier stehen Entwicklung und Teamgeist im Vordergrund.

Der WTB 61/Eilbek – Ein Verein mit Perspektive und Herz

Diese Saison hat einmal mehr bewiesen: Der WTB 61/Eilbek ist nicht nur sportlich stark, sondern lebt Gemeinschaft, Förderung und Begeisterung für den Tischtennissport. Mit einem kompetenten Trainersteam, engagierten Eltern und Betreuer*innen sowie einer professionellen Vereinsstruktur bietet der WTB optimale Bedingungen für junge Talente.

Unsere Jugendabteilung steht für Zuverlässigkeit, Teamgeist, sportliche Fairness und kontinuierliche Förderung. Ob Leistungssport oder Spaß am Spiel – bei uns finden alle Kinder und Jugendli-

chen ihren Platz und erhalten die Chance, sich individuell und im Team weiterzuentwickeln.

Ausblick: Mit Rückenwind in die neue Saison

Nach dieser erfolgreichen Saison geht der Blick schon nach vorn: Mit neuen Talenten aus dem Anfängertraining, einem weiterhin engagierten Trainerstab und einer großartigen Vereinsgemeinschaft freut sich der WTB 61/Eilbek auf die kommende Spielzeit. Der Grundstein ist gelegt – jetzt heißt es: weiter trainieren, weiter wachsen, weiter gewinnen.

Wir sind stolz auf unsere Jugend – wir sind WTB!

Simon Herberz

Engagierter Trainerstab



Quelle: Instagram



Quelle: Instagram

Jahresbericht – Badminton

Jahresbericht 2024/25 der Badmintonabteilung

Die Breitensportmannschaft ist in der Spielsaison 2023/24 aufgestiegen und spielt jetzt in der nächsthöheren Klasse B. Hier sind die Gegner stärker, und die Mannschaft behauptet sich aktuell im Mittelfeld. Wir wünschen der Breitensportmannschaft gutes Gelingen und Erfolg! Breitensportmannschaftsleiter sind Henning Vuo und Jens Chen.

Die drei Hallen und Trainingszeiten, die wir bespielen, werden von der Breitensportmannschaft und den Hobbyspielerinnen/ern gut zum Training genutzt. Durch das Trainingsangebot und das Spielen mit Federbällen gibt es eine gute Nachfrage an Probetrainingszeiten. Hier haben wir gute Erfolge mit neuen Mitgliedern!

Ab und zu gibt es mal einen Schreckensmoment, wenn die Transponder nicht freigeschaltet sind, Federbälle nicht vorhanden oder wie Ende Januar die Tasche mit Netzen, Federbälle und Schläger nicht auffindbar ist! Mit etwas Detektivarbeit wurde sie zur Erleichterung aller doch gefunden.

Seit September 2024 trainiert Liroy Jonat die Anfän-

ger-, Hobby- und Fortgeschrittenen Spieler/innen. Hier aktuell Abiturienten im Sportprofil Badminton.

Am 8. Februar 2025 fand unser traditionelles Boßeln statt. Zum wiederholten Male hatten wir dazu das landwirtschaftliche Gelände um den Ort Stellau auserkoren, da es dort das „Stellauer Steak und Fischhaus“ zum abschließenden Grünkohllessen gibt. Wir waren diesmal mit 19 Personen am Start. Dadurch wurden 2 Gruppen mit jeweils 2 Mannschaften gebildet. Und einem Schiedsrichter. Es hat allen Beteiligten bei sonnigem, kaltem und trockenem Wetter viel Spaß gemacht. Fazit: Jederzeit wieder!

Geplant, außerhalb des Trainingsbetriebes, sind für das Jahr 2025/26 weitere Aktivitäten wie: Kanutour, Fahrradtour, Bowling und Boßeln etc.

Axel Pirsch

Jahresbericht – Gymnastik

„Was uns antreibt...“

Was lässt uns auf Sofa und Fernseher verzichten? Was treibt uns bei Wind und Wetter nach draußen, um in die Sporthalle / auf den Sportplatz zu gehen? Der innere Schweinehund ist es NICHT.

Es ist die Freude an der Bewegung, die Lust eigene Grenzen auszuloten, etwas für die Gesundheit zu tun und nicht zuletzt das Gefühl von Gemeinsamkeit, Zugehörigkeit und ein bisschen (Sport-)Familie. So ist es zumindest in unseren Gruppen am Montag- und Donnerstagabend.

Vor allem in der Schnittchen-Gruppe stehen die Geselligkeit, der Austausch und das „sich umeinander kümmern und Sorgen“ an erster Stelle. Unsere Senioren, alle um und teilweise weit über 80 Jahre, machen sich zu später Stunde (Stundenbeginn ist 20:30 Uhr) auf in die Halle. Das fällt in der dunklen Jahreszeit ganz besonders schwer. Und trotzdem sind sie alle (fast) immer da!

Aber auch in den anderen beiden Gruppen kennen wir uns! Wir nehmen Anteil an freudigen Ereignissen und an Schicksalsschlägen. Jede/r gibt soviel preis, wie sie/

er mag. Alle gehören dazu, sind Teil einer Gemeinschaft.

So etwas entsteht nur durch langjähriges Beisammensein. Und dass so viele von euch uns schon so lange begleiten, freut uns natürlich besonders!

Das gibt uns das Gefühl, irgendwie schon den richtigen Ton zu treffen und euch etwas zu geben, das euch motiviert und antreibt.

In unserer WTB-Sportfamilie ist aber auch immer Platz für neue Gesichter! Für Menschen, die Spaß daran haben, sich zu bewegen, sich auszupeinern und/oder einen Ausgleich zu schaffen zu einem vielleicht eher unbewegten Alltag. Da bietet der WTB unzählige verschiedene Möglichkeiten!

Ob ganz ohne sportliche Erfahrung oder als Wiedereinstieg, spielt dabei keine Rolle. Jede/r ist willkommen, in die verschiedenen Angebote reinzuschmecken und herauszufinden „Was treibt mich an?“

Mit sportlichen Grüßen

Michaela Felgner und Cornelia Menck

Jahresbericht – Schwimmen

Unser Name taucht in der neuen SG auf!

Die Saison 2024 begann für uns mit einer unerwarteten Wendung: Unser Partnerverein AMTV informierte uns, dass die Herausforderungen mit dem dritten Verein so groß geworden sind, dass sie sich entschieden haben, die Startgemeinschaft (SG) zu verlassen. Diese Nachricht stellte uns vor eine bedeutende Entscheidung: Sollen wir den Weg mit dem dritten Verein fortsetzen oder die SG auflösen und stattdessen eine neue SG mit dem AMTV gründen?

Nach intensiven Überlegungen war uns schnell klar, dass wir den gemeinsamen Weg mit dem AMTV fortsetzen wollten. Diese Entscheidung brachte jedoch eine Vielzahl an Herausforderungen mit sich, insbesondere in Bezug auf die Formalitäten. Jeder Schwimmer, der bei uns im Deutschen Schwimmverband (DSV) gemeldet ist – und das sind alle unsere Wettkampfschwimmer – musste persönlich dem Wechsel in die neue SG zustimmen. Nach einem Monat harter Arbeit und Organisation konnten wir diesen Prozess erfolgreich abschließen und starteten nach den Sommerferien in der neuen SG AMTV-WTB.

Dieser Zusammenschluss bedeutet für uns, dass wir nun gefordert sind, die entstandenen Lücken zu füllen. Bislang ist uns dies jedoch gut gelungen. Wir haben an

allen wichtigen Wettkämpfen teilgenommen und die geplanten Punkte erreicht – in vielen Fällen sogar mehr, als wir es in der vorherigen Konstellation geschafft hätten. Insofern sind wir mit der neuen SG auf einem vielversprechenden Weg.

Besonders stolz sind wir auf unsere Schwimmer, die in diesem Jahr mit herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben. Henrik Dahl und Alexander Babendererde haben beide neue Vereinsrekorde aufgestellt und sich damit einen besonderen Platz in unserer Vereinsgeschichte gesichert.

Ein weiteres Highlight war unser 20. Wandsbeker Schwimmfest, das auch in diesem Jahr wieder an Beliebtheit gewonnen hat. Dies zeigt sich nicht nur in den gestiegenen Meldezahlen, sondern auch in der Vielzahl an Meldungen für unsere speziellen Schwimmstrecken, die unser Event von anderen Veranstaltungen abheben.

Im Bereich der Anfängerausbildung haben wir uns entschieden, nach der erfolgreichen Abarbeitung unserer Wartelisten die Anmeldungen über ein Anmeldeformular zu öffnen und aktiv zu bewerben. Dieses Vorgehen hat sich als äußerst effektiv erwiesen. Unsere Anfänger haben wir auch in diesem Jahr wieder erfolgreich zu Seepferdchen und anschließend zu Bronzeschwimmern ausgebildet.

Als nächstes steht für uns der Besuch des Internationalen Deutschen Turnfests in Leipzig über Himmelfahrt an. Dafür konnten wir insbesondere viele unserer jugendlichen Schwimmerinnen und Schwimmer begeistern, die mit uns die Turnfesttradition fortführen.

Alles in allem können wir trotz des anfänglichen Schocks auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit der neuen SG AMTV-WTB weiterhin auf dem richtigen Kurs sind, und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen.

Herzliche Grüße
Olaf Andresen



Quelle: Instagramm

Jahresbericht Karate

Hallo liebe Sportsfreunde

Hier meldet sich die Abteilung „Karate“ mit den News vom März 2025! Wir sind mit einer Truppe von 11 Startern zur German Open am 01. März 2025 nach Bad Segeberg gefahren, um dort in der Kategorie „Kata“ zu starten. Der Ausrichter waren die ICO/WKC, welcher ein großer Verband für Kampfsport/Kampfkunst ist!

Kancho Michael Boldt, Sensei Marielle und zur Unterstützung Sensei Ralf Lohse haben die Schüler speziell auf dieses große Turnier vorbereitet.

Unser jüngstes Mitglied Teodor mit 6 Jahren machte den Anfang, und er gewann „Gold“! Weitere „Gold“-Medaillen errangen Sempei Marc-Robin, Sempei Narin und Nadja! Letztere ist die Mutter von Sensei Marielle, Sempei Finja und Taylor! Großen Respekt an unsere Mütter Nadja und Sandra! Beide heben ihre Kata souverän gemeistert!!

Eine super Leistung brachten Nira, Sempei Thies, Luis, Suria und Sandra! Auch Sandra, die Mutter von Thies, machte hier eine gute Figur! Alle wurden mit Silber belohnt!

Sempei Finja und Taylor haben mit Bronze einen her-

vorragenden Wettkampf geliefert. Insgesamt haben wir 11 Medaillen mit 11 Schülern mit nach Hause gebracht!

Wir sind super stolz auf unsere Schüler und sind zuversichtlich, an noch mehr Wettkämpfen erfolgreich teilzunehmen!

Hier noch kurz die Erläuterung zu den Titeln vor den Namen!

Kancho = Großmeister

Sensei = Meister

Sempei = Meisterschüler

Euch allen auch ein erfolgreiches Wettkampfsjahr und allen Nicht-Wettkämpfern „viel Spaß“ bei Euren Aktivitäten und bleibt gesund!

Kancho Michael
Sensei Marielle

Jahresbericht – Tischtennis Damen

Jahresbericht der Saison 2024/25

Seit Jahren ist die Damen-Tischtennisabteilung (als Spielgemeinschaft mit dem TH Eilbeck) erfolgreich im Hamburger Tischtennis Verband aktiv. Wir decken mit unseren vier Mannschaften ab der überregionalen Verbandsoberriga die höchsten vier Spielklassen ab und bieten somit ein sehr großes Leistungsspektrum an. Neben der Vielfalt der Leistungsstärken legen wir besonders Wert auf das gemeinsame Sporttreiben und die Integration von neuen Damen und dem eigenen Jugendnachwuchs.

Derzeit spielen für uns aktiv 19 WTB Damen, 7 TH Eilbeck Damen und 4 Jugendersatzspielerinnen, also 30 Spielerinnen.

Die wöchentlichen Punktspiele in allen Ligen verliefen gut, es gab viele spannende Begegnungen und gute Mannschaftsleistungen. In dieser Saison mussten wir in den ersten beiden Mannschaften jeweils verletzungs-

bedingt auf eine Leistungsträgerin verzichten. Dieses wurde jedoch mit unserem Mannschaftsgeist und dem Einsatz der Ersatzspielerinnen wettgemacht.

Die 1. Damen spielte mit unserem Neuzugang/ Rückkehrerin Tanja eine Klasse Saison. Da können wir in der neuen Saison einiges erwarten. Die 2. Damen spielte sehr ausgeglichen eine unaufgeregte Saison im Mittelfeld. Die 3. Damen hat sehr konstant ihre Ergebnisse der letzten Jahre getoppt. Die 4. Damen landetet erneut auf dem Abstiegsplatz (nachdem sie am grünen

Team	Liga	Platz	Ergebnis
1. Damen	Verbandsoberriga	3. Platz	Klassenerhalt
2. Damen	Hamburg Liga	6. Platz	Klassenerhalt
3. Damen	1. Landesliga	4. Platz	Klassenerhalt
4. Damen	2. Landesliga	9. Platz	Abstieg

Tisch in der Klasse verbleiben durften), allerdings mit einer deutlichen Leistungssteigerung und 500 % mehr Siegen als in der vorigen Saison.

Jahresbericht – Tischtennis Damen

MANNSCHAFTEN

Von der Verbands-Oberliga bis zur 2. Landesliga überall vertreten.

HÖHEPUNKTE

- Tina Meyer wird 4. der Trostrunde der WTB-Vereinsmeisterschaften.
- Nathalie Resing gewinnt die THE-Damen-Vereinsmeisterschaften.
- Tina Meyer und Nathalie Resing gewinnen das Doppel der THE Damen-Vereinsmeisterschaften
- Tina Meyer und Elias gewinnen das Mixed der THE-Vereinsmeisterschaften.

Annabell Arnecke



Quelle: Instagram

Jahresbericht – Tischtennis Herren

Jahresbericht der Saison 2024/25

56 Herren spielen aktiv in 7 Herrenmannschaften mit der Verstärkung von 14 Damen und 3 Jugendersatzspieler*innen. Insgesamt haben wir 73 Aktive in 7 Teams.

Die wöchentlichen Punktspiele in allen Ligen verliefen überwiegend erfolgreich. Es gab viele spannende Begegnungen und gute Mannschaftsleistungen. Leider mussten etliche Mannschaften aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen Stammspieler entbehren. Diese konnten jedoch durch Ersatzspieler aus weiter unten gemeldeten Aktiven aufgefüllt werden.

Zum Ende der Punktspielsaison haben sich vier von sieben Mannschaften den Klassenerhalt gesichert, drei Mannschaften sind aufgestiegen, und keine Mannschaft wird absteigen.

Mannschaften

Auch bei den Hamburger Turnieren waren wir vertreten. Martin Streit wurde mit seinem Doppelpartner Siegbert Nachbaur/Lokstedt Hamburger Vize-Meister im Doppel. (ü 60)

Gewinner der Vereinsmeisterschaften 2024

Hauptrunde Einzel:	Ibrahim Blum
Trostrunde Einzel:	Daniel Ramharter
Doppelwettbewerb:	Christoph Bethke und Daniel Zahn

Jahresbericht – Volleyball

Jahresrückblick des Jahres 2024 bzw. der Saison/Spielzeit 2024/25

Entwicklung der Mitglieder in der Abteilung

Die WTB- Volleyballabteilung umfasst derzeit 115 Mitglieder (Stand 1. Quartal 2025, 135 in 2024), somit ist der Stand gesunken, was vor allem an dem Entfall der inaktiven, passiven Mitglieder zu tun hat und dass mangels Betreuungen nicht weitere Angebote bei stetiger Nachfrage entsprechen. Auch durch Hallensperrungen konnten einige Angebote nicht erweitert werden bzw. mussten Teams innerhalb der Saison des Öfteren „umziehen“.

In der Jugendarbeit besteht weiterhin eine Lücke, die noch nicht wieder geschlossen werden konnte. Insofern sind derzeit nur noch 11 Mitglieder jünger als 18 Jahre (- 25 % zum Vorjahr). Die weibliche Jugendarbeit erfolgt weiterhin über den SSW (Rauhes Haus, Wichernschule) innerhalb der Volleyballgemeinschaft (VG = Volleyball-Spielgemeinschaft).

In der weiblichen Jugend können derzeit kaum weiteren Kinder aufgenommen werden, auch hier fehlen entsprechend ÜbungsleiterInnen. Trotzdem konnten mit der U18 und U20 jeweils die Norddeutschen und sogar wieder einmal die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften erreicht werden.

Bei den Erwachsenen ist weiterhin ein positiver Trend zu vermelden, allerdings kann auch dort den meisten Anfragen nicht mehr entsprochen werden, da keine Trainings- bzw. Abendhallenkapazitäten mehr zu Verfügung stehen. Derzeit werden weiterhin 5 ÜbungsleiterInnen mit Lizenz inkl. der Regionalliga (inkl. Co-Trainer-Bedarfe) vom WTB von 8 Teams/Gruppen ehrenamtlich beschäftigt. Innerhalb der Teams wird ein Weggang von Übungsleitern zumeist intern kompensiert, was in Teilen aber auch mit Vereinsabgängen begleitet wird.

Von den aktiven (im Spielbetrieb) 10 Teams (minus 2 zum letzten Jahr ohne Senioren und Mixed Gruppen) der VG (7 Damen, 3 Herren, plus 1 Mixed und 2 Seniorinnen) entfallen 3 auf den SSW, 2 auf den BSV und 6 auf dem WTB. Alle 4 Herrenteams sind beim WTB, wobei die 4. Herren noch keine Saison spielen. Damit bleibt die VG aber weiterhin eines der Top 5 im Landesverband Hamburgs neben GWE und dem ETV (jeweils 15 Teams), der VG HaPi (Halstenbek-Pinneberg, 14 Mannschaften) und vor VTH (Harburg-Neugraben) mit 9 Teams.

Sportlich geteilte Saison, Herrenbereich schwächelt (aber nur sportlich)

Bei dem Damentopteam in der Regionalliga Nord stand diese Saison der Platz 1 zu Buche, was zum Aufstieg in die 3. Liga berechtigt. Dieses soll für die nächste Saison dann gestellt werden, soweit der Kader als auch die TrainerInnen dem zustimmen.

Alle Teams halten ihre Klassen bzw. steht für die 1. und 3. Herren sowie die 6. Damen als Saisonzweite die Relegation am 03/04. Mai an. Dabei geht es bei unseren 1. Herren um den Aufstieg in die höchste Hamburger Spielklasse (Verbandsliga), für die 6. Damen und 3. Herren um den Aufstieg in die Bezirksliga.

Unsere Seniorinnen stellen wieder drei Mannschaften (Ü54, Ü49 und Ü31), wobei sich alle als Hamburger und Norddeutsche (Vize)Meisterinnen für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben. So bleibt uns unsere sehr gute „Platin-Best-Ager-Generation“ weiterhin erfolgreich erhalten.

Wieder erfolgreicher Jugendbereich mit kleinen Nachwuchssorgen

Bis auf bei der U16 war von der U12 bis U15 unser weiblicher Nachwuchs bei den Qualifikationen zur Hamburger Meisterschaft aktiv, unsere U18 und U20 haben wieder Großes geschaffen, jeweilige Titel errungen und fahren als Norddeutsche erneut zu den Deutschen Meisterschaften in den Süden (s.o.). Ein besonderer Dank gebührt hierbei unserem Sportmanager Sergej, der beide Teams wieder erfolgreich betreut hat.

In der männlichen Jugend gibt es derzeit nur eine Trainingsgruppe, die interimsmäßig vom stellvertretenden Abteilungsleiter und Trainer der 2. Herren Yves betreut wird.

Beach

Die Saison ist am Montag (14. April) gestartet, sodass einige SpielerInnen sich darauf vorbereiten und auch im Young Beach dort aktiv sein werden. Noch steht das Beachfeld beim WTB und die 5-Feld-Anlage vom VG Partner, dem Bramfelder SV, zur Verfügung, auf Zeiten auf der Verbandsanlage im Stadtpark wurde dieses Jahr verzichtet. Mindestens 5 WTB-Teams werden dort im Sommer trainieren und spielen.

Die Materiallagerung ohne Vereinsheim und Schuppen für das WTB-Feld ist noch in Klärung.

Weiteres aus der Abteilung, vom Volleyball in und um Hamburg

In Hamburg wird im Mai/Juni zum dritten Mal das Format Queen/King of the court in Beachvolleyball ausgetragen. Auch die internationale Elite kommt im August erneut an den Rothenbaum, und Hamburg ist auch Ende Mai/Anfang Juni wieder Teil der deutschen Beachtour (GBT).

Ein Antrag beim Bezirk auf ein Beachsportfeld in einer Grünanlage in Wandsbek (Eichtalpark, Wandsegrünzug) aus dem Jahre 2018 entfällt aus Gründen der Diskontinuität. Mit der neuen Legislatur nach den Kommunalwahlen vom 09. Juni 2024 ist dafür ein neuer Antrag von Nöten.

Hauke Seeger (Volleyballwart) **Yves Martin (stellv. Volleyballwart)**



Über 100 Mitwirkende bei Nachwuchsleistungssportkonferenz NORD

Quelle: Instagram

Geburtstage

Name	Jahre
Inge Kreyser	89
Gudrun Seemann	89
Barbara Michel	88
Jürgen Bornholdt	87
Klaus Öhrke	87
Monika Schünemann	86
Christel Sünkens	86
Karin Andresen	85
Christa Siems	85
Jens Poggendorf	84
Helga Sticken	84
Marie-Luise Anthes	82
Christa Brüggemann	82
Renate Migula	82
Heiderose Schmidt-Carstens	80
Dietmar Besch	70
Fred Gerd Rathjens	70
George Gabriel Dragoi	65
Monika Kastberg	65
Mechthild Mense	65
Andre Fleischer	50
Hauke Seeger	50

Wir gratulieren herzlichst den Geburtstagskindern des 2. Quartals.

Der Vorstand

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle	Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, „Waldhaus“, Charlotte-Paulsen-Gymnasium
Geschäftszeiten	Aus technischen Gründen (Umzug) gibt es derzeit leider keine festen Bürozeiten. Bitte per Mail einen Termin vereinbaren. Telefonisch ist das Büro montags von 17:30-19:30 Uhr und donnerstags von 10:00-12:00 Uhr zu erreichen.
Kommunikation	Telefon: 040 / 68 54 82 E-Mail: info@wtb61.de Internet: www.wtb61.de
Ansprechpartnerin	Inga Frieß E-Mail: info@wtb61.de
Sportmanager	Sergej Fink E-Mail: sport@wtb61.de
Bankkonto	Hamburger Sparkasse IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02 BIC: HASPDEHHXXX

Kontakte

		Telefon	E-Mail	
Vorstand	1. Vorsitzender	Jörn Wessel	040-40 61 70 joern.wessel@wtb61.de	
	2. Vorsitzende	Kristina Harling	2.vorsitzende@wtb61.de	
	Kassenwart	Uwe Griem	040-672 03 57 uwe.griem@wtb61.de	
	1. Schriftwartin	Idis Eisentraut	040-657 11 61 idis.eisentraut@wtb61.de	
	Sportwart	Ottfried Boeck	040-656 07 93 ottfried.boeck@wtb61.de	
	Öffentlichkeitsarbeit	Gerd Eisentraut	040-657 11 61 gerd.eisentraut@wtb61.de	
	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525/393 57 46 christopher.dohrn@wtb61.de	
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90 jugend@wtb61.de	
	Abteilungen	Badminton	Axel Pirsch	0172/411 33 36 badminton@wtb61.de
		Cheerleading	Louiciana Krause und Sonja Krauß	cheerleading@wtb61.de
Gymnastik		Michaela Felgner	040-46 65 01 88 gymnastik@wtb61.de	
Karate und Kampfsport		Heidi Klause	040-654 89 48 karate@wtb61.de	
Kinderturnen		Julia Ewers	040-68 54 82 kinderturnen@wtb61.de	
Seniorenbereich		N. N.	040-68 54 82 sport@wtb61.de	
Schwimmen		Olaf Andresen	040-652 53 32 schwimmen@wtb61.de	
Strategiespiele		Thorsten Elfers	040-551 25 23 strategiespiele@wtb61.de	
Tischtennis Damen		Annabell Arnecke	040-69 64 58 30 tischtennis@wtb61.de	
Tischtennis Herren		Martin A. Streit	040-39 87 59 64 tischtennis@wtb61.de	
Jugend	Tischtennis Jugend	Christopher Dohrn	01525-393 57 46 tischtennis@wtb61.de	
	Volleyball	Hauke Seeger	040-639 45 915 volleyball@wtb61.de	
	Wandern	Uwe Griem	040-672 03 57 wandern@wtb61.de	
	2. Schriftwart	Karl-Heinz Zwerg	040-656 30 36 karl-heinz-zwerg@hamburg.de	
	Gerätewart	Hans Lepthien	040-651 92 73 geraetewart@wtb61.de	
	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525-393 57 46 jugendwart@wtb61.de	
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90 jugend@wtb61.de	
	Kassenwartin	Wiebke Brieger	040-80 60 37 22 jugend@wtb61.de	
	Beisitzer	Alexander Babendererde	0163-377 13 60 jugend@wtb61.de	

Beitragstabelle

Beitragsgruppe	Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre	Azubis + Studenten*	Erwachsene	2 Geschwister	3 Geschwister und mehr	1 Erwachsener und 1 Kind	Ehepaar	Familie**
Grundbeitrag	10,00 €	10,00 €	14,00 €	16,00 €	20,00 €	20,00 €	24,00 €	24,00 €
Sparte	Spartenbeitrag/Person							
Badminton	7,00 €	7,00 €	7,00 €	<i>„Einmal zahlen – überall mitmachen“: Selbstverständlich können Sie unsere Sportangebote in mehreren Abteilungen gleichzeitig in Anspruch nehmen. Sie zahlen zu Ihrem Grundbeitrag nur den höchsten Spartenbeitrag aller von Ihnen genutzten Sparten.</i>				
Badminton-Punktspieler	12,00 €	12,00 €	12,00 €					
Basketball	4,00 €	4,00 €	4,00 €					
Cheerleading***	13,00 €	13,00 €	13,00 €					
Dancing	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Eltern-Kind-Turnen	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness mit Zusatzbeitrag	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Geräteturnen	3,50 €	---	---					
Gesundheits-sport	6,00 €	8,00 €	8,00 €					
Gesundheits-sport m. Attest	---	0,00 €	0,00 €					
Karate und Kampfsport	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Kinderturnen	2,50 €	---	---					
Prellball	---	1,50 €	1,50 €					
Schwimmen	5,00 €	5,00 €	5,00 €					
Senioren-sport	---	2,50 €	2,50 €					
Spiele	1,50 €	1,50 €	1,50 €					
Tischtennis	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Volleyball	4,00 €	4,00 €	7,00 €					

* bis zum 30. Lebensjahr und Bezieher von Sozialleistungen gegen Nachweis (Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (SGB II), Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz)
 ** Familie = mindestens 3 Personen, entweder 2 Erwachsene + mind. 1 Kind oder 1 Erwachsener + mind. 2 Kinder
 *** Ausnahme: Tinys zahlen 7,00 €
 Monatsbeitrag für passive Fördermitgliedschaft: 10,00 €
 Einmalige Aufnahmegebühr: Erwachsene ab 21 Jahren 14,00 €, Kinder bis 21 Jahre 10,00 €. Die Aufnahmegebühr wird mit der ersten Beitragszahlung erhoben.
 Kinder in der Nichtschwimmerausbildung zahlen zusätzlich einmalig 35,00 €.
 Die Monatsbeiträge buchen wir vierteljährlich im Voraus von Ihrem Konto ab.
 Ein Austritt aus dem Verein ist mit einer sechswöchigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalender-Vierteljahres schriftlich zu erklären.
Stand: 7-2024

Adler

Apotheke

Täglich bis Mitternacht

Gesundheit braucht keine Ferien, sie ist jeden Tag wichtig: Deshalb hat die Adler Apotheke täglich von 8 bis 24 Uhr geöffnet. Auch sonntags, Weihnachten und Silvester.

**TÄGLICH
BIS 24 UHR
FÜR SIE DA**

Priv. Adler Apotheke · Wandsbeker Marktstraße 73
22041 Hamburg · www.adler-apotheke-hh.de